



Pura Kalkfarbe

Anwendungsfertige höher deckende Kalkfarbe auf Basis von alt-abgelagertem Sumpfkalk



Warum Pura Kalkfarbe?

- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
dampfdurchlässig/atmungsaktiv
- keine statische Aufladung,
Wände bleiben länger sauber
- höhere Deckkraft
- für Allergiker empfehlenswert
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- sorgt für ein gesundes
Wohnraumklima

Produktart: Gebrauchsfertige Sumpfkalkfarbe auf Basis von nass gelöschtem, alt-abgelagertem hochweißen Sumpfkalk, hochwertigem Marmormehl und mineralischen Zuschlagstoffen, reinem Wasser, Titandioxid (Weisspigment) sowie Zusätze für verbesserte Verarbeitungseigenschaften <2%. Pura Kalkfarbe ist nur für die Innenanwendung geeignet

Sumpfkalkprodukte unterstützen den Abbau von CO₂ (Kohlendioxid) und SO (Schwefeldioxid). Sie leisten so nicht nur einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt, sondern sorgen dadurch auch für ein gesundes Wohnraumklima.

Anwendungsbereich: Pura Kalkfarbe eignet sich als hochwertiger ökologischer Farbanstrich auf fast allen saugenden, trockenen und tragfähigen Untergründen. Im Innenbereich als Wand- und Deckenfarbe. Pura Kalkfarbe ist wischfester, wirtschaftlicher, leicht zu verarbeiten, spannungsarm und vergilbungsfrei.

Geeignete Untergründe: Feste mineralische Putze und Farben, Kalk-Gipsputze (Geeignete Grundierung beach-

KALK MANUFAKTUR seit 1936

dullinger



Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Le' Cal Sumpfkalkfarbe

Pura Kalkfarbe

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Salzburger Kalklasur

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge

ten), Gipskartonplatten (Herstellerhinweise für Grundierung und Haftbrücke für weitere mineralische Beschichtungen – Q3 vollflächig vorgepachtelt), Kalkzementputze.

Untergrundvorbehandlung: Herstellerhinweise für Grundierung, oder Haftbrücke für weitere mineralische Beschichtungen, sowie auf Rückstände von Schalöl oder Sinterschichten achten. Auf allen mineralischen Farbanstrichen wie auch auf festen, leicht gebundenen Dispersionsoberflächen ab Nassabriebklasse 3. Oberfläche ggf. mit geeignetem Ätzmittel oder mechanisch vorbehandeln. Untergründe müssen saugfähig, sauber, fest, staubfrei, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN2409 müssen erreicht werden. Fehlstellen zuvor art- und strukturgleich ausbessern. Die Applikation „al fresco“ ist je nach Untergrundsituation ebenfalls möglich. Ölhaltige Farbanstriche oder Beschichtungen auf Sikikonharzbasis als Untergrund sind nicht geeignet. Nicht geeignet auf dichten filmbildend Untergründen. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese sogenannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z. B. mit einer Drahtbürste oder mit Ätzflüssigkeit entfernen. **EIN PROBEANSTRICH SOLLTE AUF ALLE FÄLLE ERFOLGEN.**

Hinweis: Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht überprüft werden. Das Technische Merkblatt bzw. Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten! www.kalk.at

Anwendung: Pura Kalkfarbe mit Rührgerät gut aufgerührt streichen. Grundanstrich bis 5-10% verdünnt mit Wasser; Deckanstrich unverdünnt, kann aber ebenfalls je nach Untergrund verdünnt werden (max. 5%). Saugender Untergrund ist geeignet vorzunässen. Mit der Malerbürste sollte die Kalkfarbe kreuzweise aufgetragen und gut ausgestrichen werden. Pura Kalkfarbe kann auch für eine wirtschaftlichere Verarbeitung vom Fachmann mittels Profi-Walze mit vorzugsweise 21mm Flor-

höhe (unverbindliche Empfehlung) aufgebracht werden. Die Kalkfarbe muss aber unmittelbar danach mit einer Malerbürste kreuzweise gut ausgestrichen werden. (Geeignete Malerbürsten sind bei uns erhältlich.)

Zwischentrocknungszeiten mind. 4-5 Stunden; bei durchschlagenden Substanzen im Untergrund mindestens 12 Stunden (unverbindlicher Richtwert). Das volle Deckvermögen wird jedoch erst nach kompletter Trocknung erreicht. Spritzer auf anderen Flächen sind gleich mit Wasser zu entfernen.

Verarbeitungstemperatur: Pura Kalkfarbe nicht unter +6°C bzw. über 28°C Luft- und Umgebungstemperatur verarbeiten. Im Außenbereich ist diese Kalkfarbe nicht geeignet. Bis zur Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Wind, Zugluft usw. schützen.

Verbrauch bei zweimaligem Anstrich:

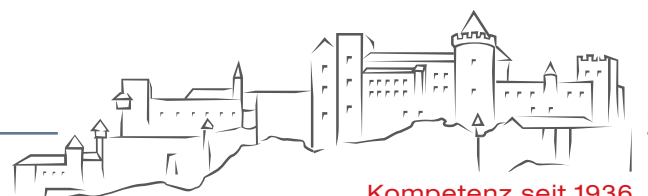
Ca. 0,4 kg/m² auf glattem Untergrund (unverbindlicher Richtwert). Werkzeugreinigung: Nach Gebrauch mit reinem Wasser.

Werkzeugreinigung: Nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung: Mindestens 12 Monate. Vor Frost schützen. Anbrüche mit etwas Wasser bedecken und den Eimer gut verschließen

Verpackung: Nur restentleert entsorgen. Erhältlich in: PP-Eimer

Inhalt: 15 kg



Stand 01/2023



Allgemeine Hinweise

Die Informationen in unseren technischen Merkblättern basieren auf dem neuesten Stand der Technik und unseren persönlichen, praxisorientierten Erfahrungen. Bei Erscheinung einer Neuauflage, verlieren die vorherigen technischen Merkblätter, Texte, Sicherheitsdatenblätter und Produktbeschreibungen ihre Gültigkeit.

Unsere Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers.

Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden (Probeflächen und/oder Probeanstriche).

Sumpfkalk ist ätzend. Flächen die nicht bearbeitet werden, durch entsprechende Maßnahmen schützen.

Spritzer auf nicht zu streichende Stellen sind sofort mit Wasser zu entfernen.

Während der Verarbeitung unbedingt Handschuhe und Schutzbrille benützen. Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren!

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können diese unter office@kalk.at angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (ÖNORMEN, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Weitere Hinweise finden Sie im jeweiligen Sicherheitsdatenblatt.